

KILIAN UND MARTINA HUNN



KONTAKT

Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665-6207
Fax: 07665-6223
www.weingut-hunn.de
mail@weingut-hunn.de

Inhaber
Kilian & Martina Hunn
Rebfläche
24 Hektar
Produktion
190.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr + 14:30-19
Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Straußwirtschaft (Mitte Juni bis
Ende Aug., Mo.-Fr. ab 17 Uhr,
Sa. ab 16 Uhr)

Das Weingut Hunn in Gottenheim, westlich von Freiburg am Tuniberg gelegen, wurde 1982 von Felix Hunn gegründet mit damals einem halben Hektar Weinberge. 1998 übernahmen es Sohn Kilian und Ehefrau Martina. Nach und nach erweiterten sie die Rebfläche auf die heutige Größe (überwiegend in der Lage Gottenheimer Kirchberg). Der Gottenheimer Kirchberg ist eine mit einer Lössschicht überzogene Kalkscholle aus der Zeit des Jura. Des Weiteren sind sie im Merdinger Bühl und im Opfinger Sonnenberg vertreten. Die Burgundersorten nehmen drei Viertel der Weinberge ein. Wichtigste Rebsorte ist Spätburgunder mit einem Anteil von 35 Prozent. Es folgen Weiß- und Grauburgunder, Chardonnay, Riesling und Müller-Thurgau. Die Rotweine kommen nach der Maischegärung in Eichenholzfässer, ausgewählte Weine auch ins Barrique. Die Weißweine vergären langsam und kühl. Die Weine werden überwiegend trocken und durchgegoren ausgebaut. Seit 1993 gibt es im traditionellen Verfahren erzeugte Sekte. Schon in der ersten Ausgabe empfohlen wir die Weine von Kilian Hunn. 2011 wurde die Ausstattung geändert, drei verschiedene Farben kennzeichnen die Weinlinien „Die jungen Frischen“, „Die jungen Wilden“ und die „Hunn-Selectionen“.

Kollektion

Die neue Kollektion schließt nahtlos an die guten Vorjahre an. Die „Junge Frische“-Linie bietet fruchtbetonte, geradlinige Weine, der zupackende Rosé gefällt uns besonders gut. Die „Jungen Wilden“ sind kraft- und druckvoller, aber ebenso fruchtbetont und sortentypisch. Die Reserve-Weine besitzen dann deutlich mehr Substanz, der Grauburgunder ist herrlich saftig, der Chardonnay zeigt dezenten Toast, besitzt viel Kraft, der Viognier ist füllig, konzentriert, sehr sortentypisch. Unser Favorit aber ist der wunderschön reintonige, elegante Pinot Noir, der gute Struktur und Frische besitzt. —

Weinbewertung

- 82 2016 Weißburgunder Kabinett trocken („Junge Frische“) 13 %/8,20 €
- 81 2016 Grauburgunder Kabinett trocken („Junge Frische“) 13 %/9,- €
- 83 2016 Auxerrois trocken („Junge Wilde“) 13 %/9,90 €
- 83 2016 Grauburgunder trocken („Junge Wilde“) 13 %/9,50 €
- 84 2016 Chardonnay Kabinett trocken („Junge Wilde“) 13 %/9,50 €
- 83 2016 Sauvignon Blanc trocken („Junge Wilde“) 13 %/9,90 €
- 85 2015 Grauburgunder „Reserve“ 14 %/16,50 €
- 86 2015 Chardonnay „Reserve“ 13,5 %/16,50 €
- 87 2015 Viognier „Reserve“ 14 %/23,50 €
- 84 2016 Spätburgunder Rosé Kabinett trocken („Junge Frische“) 12,5 %/7,40 €
- 84 2014 Rotweincuveé trocken 13 %/9,90 €
- 88 2014 Pinot Noir trocken 13,5 %/16,50 €

